



SACHARJA 8:19

St. Lukas Informationen

Inhaltsverzeichnis

Wort zum Ort	3
Hinschauen, Helfen, Handeln	4
Alte Kirche	7
KonfirmandInnen 2022	9
Café St. Lukas	11
Gottesdienste in St. Lukas	12
Pinnwand	14
Um uns herum	17
Hilfe für die Ukraine	18
BuFDi in St. Lukas	21
FiBS I Verstärkung gesucht	22
Kinderseite	23
Freud und Leid	25
Was ist los I Danksagung	26
Momentaufnahmen	27

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand St.Lukas, Querum

V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Sacha

Redaktion: Johanna Sacha, Benedikt

Sacha, Peter Sperfeld

Layout: Johanna Sacha

Satz: Johanna Sacha

Auflage: 4.000, dreimal im Jahr

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen

Titelbild: Gezeichnet von Carolin Brehm

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngemäß zu kürzen. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet: www.GemeindebriefDruckerei.de

Gib Frieden, Herr, gib Frieden

Evangelisches Gesangbuch 430

¹Gib Frieden, Herr, gib Frieden,
die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden,
wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange,
wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange?
Hilf uns, die friedlos sind.

²Gib Frieden, Herr, wir bitten!
Die Erde wartet sehr.
Es wird so viel gelitten,
die Furcht wächst mehr und mehr.
Die Horizonte grollen,
der Glaube spinnt sich ein.
Hilf, wenn wir weichen wollen,
und lass uns nicht allein.

³Gib Frieden, Herr, wir bitten!
Du selbst bist, was uns fehlt.
Du hast für uns gelitten,
hast unsern Streit erwählt,
damit wir leben könnten,
in Ängsten und doch frei,
und jedem Freude gönnten,
wie feind er uns auch sei.

⁴Gib Frieden, Herr, gib Frieden:
Denn trotzig und verzagt
Hat sich das Herz geschieden
von dem, was Liebe sagt!
Gib Mut zum Händereichen,
zur Rede, die nicht lügt,
Und mach aus uns ein Zeichen
dafür, dass Friede siegt.

Text: Jürgen Henkys (1980) 1983 nach dem niederländischen »Geef vrede, Heer, geef vrede« von Jan Nooter 1963 Melodie: Befehl du deine Wege (Nr. 361)



Liebe Menschen in Querum,

den Tag, an dem Corona nicht mehr die Schlagzeilen bestimmt hatte ich mir anders vorge-

stellt. Die Nachrichten sollten besser, nicht schlechter werden. Aber stattdessen bestimmt der Krieg in der Ukraine nun die Überschriften und unseren Alltag. Die täglichen Krisenmeldungen drücken die Stimmung. Man könnte meinen, die Welt geht den Bach runter. Aber ganz so ist es nicht. Die Nachrichten, die uns inzwischen jederzeit und überall erreichen, verzerren unseren Blick auf die Welt und macht sie schlimmer als sie ist. Davon erzählt die Journalistin Ronja Wurmb-Seibel in ihrem aktuellen Buch „Wie wir die Welt sehen: Was negative Nachrichten mit unserem Denken machen und wie wir uns davon befreien.“ In ihrem Buch erklärt sie, dass es abseits der Meldungen über Unglück und Krisen durchaus auch die guten Nachrichten gibt, doch allzu oft rücken sie in den Hintergrund. Deshalb entsteht der Eindruck alles würde schlimmer.

Die guten Nachrichten müssten viel mehr in den Vordergrund gerückt werden, damit das Weltbild nicht verzerrt wird. Auch in diesen Tagen

gibt es nicht nur Leid und Schmerz, sondern auch eine ungeahnte Hilfsbereitschaft. Menschen öffnen Häuser und Geldbeutel, schenken Zeit. Selten war die Weltgemeinschaft so einig und verbunden. Diese Nachrichten verdienen es ebenso gesehen und gehört zu werden. Wenn man das tut, da ist sich Ronja Wurmb-Seibel sicher, erkennen wir mit der Zeit immer stärker die Möglichkeiten und Lösungen, die uns umgeben.

Ich glaube, damit hat sie Recht. Mich erinnern ihre Ausführungen an die Geschichte der Emmaus-Jünger. Die machen sich unter den Eindrücken der Kreuzigung Jesu auf den Weg von Jerusalem nach Emmaus. Ihr Blick ist so von Trauer und Ohnmacht geprägt, dass sie den Auferstandenen Jesus gar nicht erkennen können. Erst als Jesus nach einem langen gemeinsamen Weg das Brot mit ihnen bricht, heißt es in der Bibel: „Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn.“

Ihnen wünsche ich auch solche österlichen Momente, in denen ihnen die Augen geöffnet werden und ihnen der Blick dafür geschenkt wird, dass unsere Welt nicht den Bach runter geht, sondern seit Ostern unter der Perspektive Hoffnung lebt.

Bleiben Sie gesund und behütet, Ihr

Engagement gegen sexualisierte Gewalt

Hinschauen - Helfen - Handeln

Unter diesem Motto bündeln die Evangelische Kirche und die Diakonie ihre Engagement gegen sexualisierte Gewalt. Es ist ein schweres Thema. Richtige Worte zu finden, ist nicht einfach.

Eines aber ist gewiss. Schweigen darf keine Möglichkeit sein. Unser Landesbischof Dr. Christoph Meyns ist Sprecher des Beauftragtenrates zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der EKD. In einem Grußwort führt er uns an das Thema heran.

Leider können wir hier nur eine stark gekürzte Version abdrucken. Den ungekürzten Text finden Sie auf unserer Homepage.

Sexualisierte Gewalt – Ein ernstes Thema

Liebe Schwestern und Brüder,

als Kirche und Diakonie nehmen wir das Thema „Sexualisierte Gewalt“ sehr ernst. Seit mehreren Jahren beteiligen wir uns an Prozessen der Aufarbeitung und Prävention

und setzen sie in unserem Verantwortungsbereich Schritt für Schritt um. Wir müssen uns der Tatsache stellen, dass Machtmissbrauch und Vorfälle sexualisierter Gewalt auch im Bereich der evangelischen Kirche möglich ist und alles tun, um vergangene Fälle aufzuarbeiten und künftige Fälle zu verhindern.

Deshalb wurden unabhängige Kommissionen gebildet, die Betroffene anhören und ihnen in Orientierung an zivilgerichtlichen Urteilen finanzielle Leistungen in Anerkennung ihres Leides zusprechen. Hinzu kommen weitere Unterstützungshilfen über unsere Fach- und Ansprechstellen. Das kann das Unrecht, das ihnen widerfahren ist, nicht wieder gut machen, aber es kann ihr Leid lindern und ihnen die Zukunft erleichtern.

Gleichzeitig wurden im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit umfangreiche Maßnahmen zur Prävention getroffen und werden weitere geplant. Prävention und Aufarbeitung

sind ein dauerhafter Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Eine aktuelle umfangreiche wissenschaftliche Studie, die alle rund 400 bundesweit bekannten Fälle aus dem Bereich der verfassten Kirche umfasst, untersucht die strukturellen Ursachen von sexualisierter Gewalt, um daraus wirksame Gegenmaßnahmen entwickeln zu können.

Derzeit werden über den Bereich der Jugenddiakon:innen in unserer Landeskirche alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Umgang mit sexualisierter Gewalt zusätzlich geschult. Und ab dem kommenden Jahr werden Kirchengemeinden und kirchliche Arbeitsfelder neue Schutzkonzepte erarbeiten und umsetzen.

Dafür werden wir als Landeskirche die notwendigen Ressourcen bereitstellen. Wichtiger als alle praktischen Maßnahmen ist dabei, dass wir alle eine Haltung entwickeln, die das Thema ernst nimmt und einen achtsamen, betroffenenensiblen

und professionellen Umgang damit entwickelt. Dafür setze ich mich ein im Bereich der Landeskirche, aber auch als Sprecher des Beauftragtenrates zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der EKD.

Ihr

Landesbischof Dr. Christoph Meyns

Wir danken Landesbischof Meyns für seine Worte und sein Engagement bei diesem Thema. Die erwähnten Präventionsschulungen haben im März bei uns stattgefunden. Weitere und ausführlichere Informationen zum Thema haben wir dauerhaft auf unserer Homepage zusammengestellt.

www.st-lukas-querum.de

**Zentrale
Anlaufstelle** 

Unabhängige Information für
Betroffene von sexualisierter Gewalt
in der evangelischen Kirche und der Diakonie

0800 5040 112

zentrale@anlaufstelle.help

www.anlaufstelle.help

Forschungsstudie

Betroffene von sexualisierter Gewalt im Kontext der evangelischen Kirche/Diakonie gesucht – Teilnahme an Interviewstudien unabhängiger Forschungsinstitute. www.forum-studie.de

Tut mir auf die schöne Pforte. EG 166

Alte Kirche im neuen Glanz

Endlich ist es so weit. Nach fünfmonatiger Bauzeit öffnen sich die Pforten der Alten Kirche wieder.

Strahlend warme Farben begrüßen die Besucher, wenn sie auf den neu verlegten Bodenbelag aus Wesersandstein den Mittelgang hinabschreiten. Der Blick fällt auf die neuen LED-Leuchten und den golden-strahlenden Kronleuchter. Auch Altar, Pult und Tauffecken wurden gestrichen. Ebenso wie die Orgel.

Am besten überzeugt man sich selbst davon, wie schön die Alte Kirche geworden ist. Am Ostermontag wird Sie feierlich mit einem Prozessionsgottesdienst eröffnet, der in der St. Lukas-Kirche um 10 Uhr beginnt. Ab diesem Zeitpunkt steht die Alte Kirche für Taufen, Trauungen und Beerdigungen wieder zu Verfügung. Nach derzeitigem Stand bleibt die Teilnehmerzahl allerdings auf 30 Personen beschränkt.

Die Kosten für die Sanierung der Alten Kirche belaufen sich auf ca. 50.000 €.

Neben Mitteln der Landeskirche in Höhe von 10.000 € und 20.000 € Eigenmitteln der Kirchengemeinde haben vor allem Spenden in Höhe von 15.000 € die Finanzierung ermöglicht.

Vielen herzlichen Dank an alle Spender. Leider bleibt noch eine Finanzierungslücke in Höhe von 5.000 €. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, danken wir Ihnen sehr.

Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Trost und Licht. EG 166



KonfirmandInnen 2021/22

Konfirmation

am 1. und 8. Mai um 9.30 und 11 Uhr



Charlotte J., Joshua S., Charlotte A., Nina R.,
Nea F., Lasse H., Edda B., Nila J., Noah M., Anni S.



Bennett S., Karla T., Berit J., Anna-Sophie K., Jule
Antonia H., Linda Z., Amelie B., Lucy A.,
Es fehlen: Jonas K. und Lasse R.



Julius F., Maja B., Liam N., Jonas L., Marisol K.,
Kira F., Luis K., Emily V., Kimi U.
Es fehlt: Klara H.



Lotta G., Felix C., Anna S., Greta N., Marlene N.,
Ben S., Lasse N., Yunel S., Julius G., Samantha W.
Es fehlt: Liam H.

Angebot für SeniorInnen

Café St. Lukas

Leben. Lachen. Lernen

Mit neuem Namen, aber gewohnten Programm laden wir **am letzten Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr** unsere SeniorInnen im Gemeindehaus (rollstuhlgeeignet) am Eichhahnweg ein.

Leben, Lachen und Lernen gehören zu den wichtigsten Komponenten, um fit im Alter zu bleiben. Von allem gibt es in unserem **Café St. Lukas** genug.

Wir freuen uns über jeden, der neu zu uns findet. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

27. April

Tanz in den Mai

Freude und Bewegung - auch im Sitzen -mit Anleitung mit Irmtraud Schneider

25. Mai.

Geistreich

Spielerisches Training für die grauen Zellen

29. Juni

Kaffeefahrt nach Hornburg

Willeckes Lust
mit Überraschung
(14 - 18 Uhr)

27. Juli

Wenn einer eine Reise tut

Frau Greger und Frau Jens nehmen uns virtuell mit auf die Reise und berichten vom Seniorenradio Okerwelle „da-beinachdrei“

31. August

Heideblütenfahrt

Landcafé Neubokel
mit Überraschung
(14 - 18 Uhr)

28. September

Weingeschichten der Bibel

Wir feiern mit Spielen, Musik und Geschichten und einem Gläschen

12 Gottesdienste in St. Lukas

So	3. April Judika	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst im Gestaltungsraum Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand
So	10. April Palmsonntag	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst mit AquAkkord
Do	14. April Gründonnerstag	19 Uhr St. Lukas Kirche	Ein letztes Ma(h)l Gottesdienst mit Abendmahl
Fr	15. April Karfreitag	10 Uhr St. Lukas Kirche	Fallen(ge)lassen. Gottesdienst mit Abendmahl und Karfreitagskreuz
So	17. April Ostersonntag	10 Uhr St. Lukas Kirche	Auf(er)stehen. Gottesdienst mit Taufe und Osterkreuz
Mo	18. April Ostermontag	10 Uhr St. Lukas Kirche	Wiedersehen. Prozessionsgottesdienst mit Wiedereröffnung der Alten Kirche
So	24. April Quasomodogeniti	10 Uhr St. Lukas Kirche	Halleluja Gospelgottesdienst mit Projektchor und Vera Hotten
So	1. Mai Misericordias Domini	9:30 und 11 Uhr St. Lukas Kirche	Konfirmationsgottesdienste
So	8. Mai Jubilate	9:30 und 11 Uhr St. Lukas Kirche	Konfirmationsgottesdienste
So	15. Mai Kantate	10 Uhr St. Lukas Kirche	Can Sing! Gottesdienst mit neuen geistlichen Liedern
So	22. Mai Rogate	10 Uhr St. Lukas Kirche	Glück muss man sich erobern?! Themengottesdienst mit Glücksforscher Tobias Rahm
Do	26. Mai Christi Himmelfahrt	11 Uhr Klostergarten Riddagshausen	Gottesdienst
So	29. Mai Exaudi	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst
So	5. Juni Pfingstsonntag	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst
So	6. Juni Pfingstmontag	10 Uhr St. Lukas Kirche	„Einander verstehen“ Ökumenischer Gottes- dienst mit St. Marien und der Gemeinde Gottes

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu
den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie
berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Gottesdienste in St. Lukas 13

So	12. Juni Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst+Kindergottesdienst mit Ballettsaal 31
So	19. Juni 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst
So	26. Juni 2. So. n. Trinitatis	19 Uhr St. Lukas Kirche	Vielfalt Themengottesdienst In den Farben des Regenbogens
So	3. Juli 3. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst+Kindergottesdienst Gesucht-Gefunden
So	10. Juli 4. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	Goldene Konfirmation (1970-1972)
So	17. Juli 5. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr Festwiese Querum	Landpartie! Mit dem Rad nach Hondelage
So	24. Juli 6. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	Sommerkirche Querum
So	31. Juli 7. So. n. Trinitatis	10 Uhr Bugenhagenkriche	Sommerkirche Bugenhagen
So	7. August 8. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	FiBS-Eröffnungsgottesdienst
So	14. August 9. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	FiBS-Bergfestgottesdienst
So	21. August 10. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	FiBS-Abschlussgottesdienst
So	28. August 11. So. n. Trinitatis	11 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst
So	4. September 12. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	Zu Tisch bitte! Ein Brunch-Gottesdienst
So	11. September 13. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst
So	18. September 14. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst
So	25. September 15. So. n. Trinitatis	10 Uhr St. Lukas Kirche	Gottesdienst

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

Monatsspruch
MAI
2022

Can Sing!
Gemeinsam neue Lieder singen
mit Karsten Rühl - Populärmusiker
Samstag, 14. Mai
15:30-18:30 Uhr
St. Lukas - Kirche

Ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag
6. Juni 10 Uhr
St. Lukas - Kirche

Sommerkirche im Pfarrverband

17. Juli um 11 Uhr
in Hondelage, St. Johannis

24. Juli um 10 Uhr
in Querum, St. Lukas

31. Juli um 10 Uhr
in Gliesmarode,
in der Bughagenkirche

vielfELTig
24.-26. Juni 2022
Infos unter www.ajab.de

Themengottesdienste Gottesdienst anders

24. April

Halleluja

Ein Gospel Gottesdienst mit dem Projektchor
unter Leitung von Vera Hotten

22. Mai

Glück muss man sich erobern?!

Ein Gottesdienst mit dem Glücksforscher
Tobias Rahm

26. Juni

Vielfalt

Ein Gottesdienst in den Farben des
Regenbogens und der LGBTQ*-Bewegung

17. Juli

Landpartie

Mit dem Fahrrad auf nach Hondelage
zum Gottesdienst

7.+14.+21. August

FIBS-Gottesdienste

mit FIBS-Kindern und FIBS-Teamern

Querumer Gopseltage 22.-24.4.2022

Gospel-Workshop, live und
in Farbe mit Vera Hotten!

Anmeldung unter
www.st-lukas-querum.de

**GESPRÄCHSKREIS
„RUNDER TISCH“**
Momentan pausiert der „Runde-Tisch“
Aktuelle Informationen entnehmen
Sie bitte den Schaukästen.

Kindergottesdienste

Wir starten wieder mit
unserem Gottesdienst +
Kinderkirche für alle Kinder
ab 6 Jahren

12. Juni

Trinitatis 3=1

3. Juli

Gesucht-Gefunden

7.+14.+21 August

FIBS-Gottesdienste

um 10 Uhr

in der St. Lukas Kirche

Goldene Konfirmation

10. Juli 10 Uhr
St. Lukas

Eingeladen sind die
Jahrgänge
1970 – 1972

Anmeldung im Pfarramt

Konfirmation 2020
1. Mai. und 8. Mai
9.30 und 11 Uhr
St. Lukas

**Christi
Himmelfahrt**
Donnerstag 26. Mai
Gottesdienst um 11 Uhr
im Klostergarten
Riddagshausen

Blaue Stunde

in der St. Lukas - Kirche
29. Mai – 17 Uhr
Zwischen Himmel und Erde
ein barocker Spaziergang
26. Juni – 17 Uhr
Kriminalgeschichten
in der Bibel
Eintritt frei

St. Lukas Brunch

vor der St. Lukas - Kirche
4. September ab 10 Uhr
Wir feiern
60 Jahre St-Lukas-Kirche mit
Mitbring-Picknick, Musik und
Co.



FiBS – 2022
Zauberhaft
Erlebe die Magie von FiBS



7.-21. August 2022
In Präsenz und Digital

Weltverbesser gesucht!

Du setzt dich gern für andere ein?
Du bist dir nicht sicher, was du werden
willst, aber „irgendwas mit Menschen“
soll es sein? Dann haben wir etwas für
dich: das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)
oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD)
in St. Lukas Querum.

**Informiere dich auf unserer
Homepage!**
Wir freuen uns auf dich!

Café St. Lukas

Leben. Lachen. Lernen

25. Mai
Geistreich
Training für die
grauen Zellen

27. Juli
Kaffeefahrt Hornburg
Willeckes Lust
mit Überraschung

29. Juni
**Wenn einer
eine Reise tut**
Reiseberichte vom Seniorenradio
Okerwelle „dabeinachdrei“

31. August
Heideblütenfahrt
Landcafé Neubokel
mit Überraschung



Bughagenkirche
– Gliesmarode

am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr

im Gemeindehaus Bugenhagen

Herren-Runde

Bei einem Tässchen Gerstensaft über das und jenes reden, plaudern, diskutieren, nachdenken, ins Gespräch kommen. Alle Interessierten Herren sind herzlich eingeladen zum neu startenden Gesprächskreis für Männer im Gemeindehaus Bugenhagen am 25.März, 29.April, 20.Mai und 24.Juni.

Informationen bei Peter Bopp, Tel.: 343511



St. Johannes
– Hondelage

25. Juni – 14-18 Uhr – St. Johannis

Ein Tag für den Frieden

Musik und Begegnung, Essen und Trinken
Verbunden in dem Wunsch nach Frieden in unserer Welt und der Möglichkeit einen kleinen Beitrag zur Hilfe für die Opfer des Ukrainekrieges leisten zu können. **Herzliche Einladung.**



Klosterkirche
– Riddagshausen

22. Mai, 17 Uhr – Klosterkirche

ORGELKONZERT - CÉSAR FRANCK ZUM 200. GEBURTSTAG (I)

César Franck, seine Lehrer und Vorbilder
Ltg. und Orgel – Kantor H.-D. Karras

Pfingstsonntag, 5. Juni, 17 Uhr – Klosterkirche

Riddagshäuser Pfingstkonzert – Saxofon Orgel

Orgel – Kantor H.-D. Karras,
Saxofon – Holger Lustermann

Beten und handeln #prayforukraine

In diesen Tagen bewegen sich die Gedanken zwischen Schrecken und Ohnmacht, Wut und Verständnislosigkeit.

Was kann ich tun?

Für die Menschen in der Ukraine und gegen meine eigenen Ängste und Sorgen? Es mag eine kurze und vielleicht allzu bündige Antwort sein, aber beten und handeln fasst es für uns gut zusammen.

Wir beten in unseren Gottesdiensten und im Ökumenischen Friedensgebet am Dienstag für die Menschen in der Ukraine und all die Verantwortlichen. Wir legen sie Gott ans Herz. Immer wieder sprechen, rufen, flüstern und reden wir von Gottes Frieden, damit die Hoffnung nicht verdurstet und unser Handeln lähmt.

Wir zeigen unsere Solidarität durch die ukrainischen Farben gelb und blau, z.B. an der St. Lukas.Kirche, die uns als Braunschweiger so vertraut sind. Wir sammeln Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe. In der Blauen Stunde im Februar sind durch Spenden zum Beispiel



fast 400€ zusammenkommen. Es gibt viele Hilfsangebote, die uns trotz aller Ohnmacht handeln lassen. Beten und Handeln. Es ist kurz und bündig, aber manchmal reicht das.

Wer etwas tun möchte, findet hier eine kleine Sammlung, die bei weitem nicht vollständig ist.

Helfen vor Ort in Braunschweig

Direkt vor Ort in Braunschweig, kann die Arbeit der DRK KaufBar durch Spenden unterstützt werden, die mit als erste Einrichtung in unserer Stadt aus der Ukraine Vertriebene aufgenommen hat.

Wer hier finanziell unterstützen möchte, kann dies über folgende Bankverbindung tun: Spendenkonto: DRK KaufBar IBAN: DE75 3702 0500 0005 3138 00

Verwendungszweck: „Spende DRK KaufBar Ukrainehilfe vor Ort; DRK Kreisverband BS/SZ“

Für Fragen zur Ukrainehilfe in unserer Stadt und auch für die Kommunikation der Bereitstellung von adäquaten Wohnraum für aus der Ukraine Vertriebene hat die Stadt Braunschweig sowohl eine gesonderte E-Mail-Anschrift, als auch ein Bürgertelefon eingerichtet. E-Mail: ukrainehilfe@braunschweig.de ; Tel: (0531) 470-5077.

Grundsätzlich gilt. Wer Menschen, die vor dem Krieg in ihrer Heimat Ukraine flüchten, bei sich aufnehmen möchte, kann sich hier registrieren: www.unterkunft-ukraine.de

Das Diakonische Werk Niedersachsen fasst auf seiner Homepage viele Fragen rund um die Hilfen für die Ukraine zusammen:

www.diakonie-in-niedersachsen.de/pages/hilfen_fuer_die_ukraine/subpages/hilfen_fuer_die_ukraine/index.html

Wer uns auf weitere Hilfsangebote hinweisen möchte, kann sich bei uns im Gemeindebüro unter 37 11 77 oder per Email an querum.pfa@lk-bs.de melden.

Wer etwas über die kirchlichen Hilfsorganisationen für die Menschen in

der Ukraine spenden möchte, kann dies über das Spendenkonto der Diakonie Katastrophenhilfe tun: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine

Um Spenden bittet auch das Gustav-Adolf-Werk. Das GAW hilft evangelischen Gemeinden in der Ukraine, durchziehende Flüchtlinge mit Lebensmitteln zu versorgen und Diakonien und Gemeinden in Polen, in der Slowakei und in Ungarn bei der Versorgung ankommender Flüchtlinge. Spenden können Sie hier: www.gustav-adolf-werk.de



**Nachhaltige Hilfe
für Kriegs Betroffene.**

Unterstützen Sie die
Menschen aus der Ukraine.

Spendenkonto

IBAN: DE29 100 20 5000 100 20 5000

Stichwort: Nothilfe Ukraine

www.spenden.entwicklung-hilft.de

Ein Bufdi in St. Lukas

Weltverbesserer gesucht

Du setzt dich gern für andere ein? Du bist dir nicht sicher, was du werden willst, aber „irgendwas mit Menschen“ soll es sein?



**Freiwilligendienste
in Kirche und Diakonie** 
Niedersachsen

Dann haben wir etwas für dich: das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) in St. Lukas Querum. Du kannst dich bei uns ausprobieren und mehr über deine sozialen und persönlichen Fähigkeiten erfahren. Du tust etwas für andere und ganz nebenbei erhöhst du so deine Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz.

BFD in St. Lukas

Unsere Kirchengemeinde ist ein idealer Ort für deinen Freiwilligendienst, denn es gibt viele Möglichkeiten sich einzubringen. Der Schwerpunkt deiner Einsatzstelle liegt in der Schulkindbetreuung und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dazu

kommen Projekte, eigen Ideen und Mithilfe im Pfarramt.

Was ist wichtig zu wissen?

Unsere Einsatzstelle richtet sich an junge Menschen von 18 bis 27 Jahren. Die Einsatzzeit der sozialversicherten Vollzeitstelle mit 38,5 Wochenstunden umfasst 12 Monate. Darin enthalten sind 25 Bildungstage und 26 Tage Urlaub. Monatlich bekommst du ein Taschengeld von 390,- € sowie eine Übernahme von Fahrtkosten. Zum Abschluss bekommst du ein qualifiziertes Arbeitszeugnis vom Pfarramt und ein Zertifikat vom Diakonischen Werk.

**Losgehen kann es für dich
ab dem 1. August 2022**

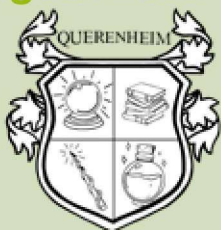
Bewerbung für den BFD

Du interessierst dich für ein BFD oder FSJ in St. Lukas oder in einer anderen Einsatzstelle in Kirche und Diakonie? Weitere Informationen und wie du dich bewerben kannst, erfährst du unter www.freiwilligendienste-niedersachsen.de oder st-lukas-querum.de

Zauberhaft! **Erlebe die FiBS–Magie** **7. – 21. August 2022**

Sommerzeit ist FiBS-Zeit. In den letzten beiden Jahren galt das für die meisten Kinder leider nur digital. Allerdings mit Film, Bastelangeboten und Podcast. In diesem Jahr können neben den Kindern der Schulkindbetreuung auch 20 weitere Kinder im Alter von 6-12 Jahren im Eichhahnweg FiBS erleben. Anmeldungen sind auf unserer Homepage möglich. Die Teilnahme wird per Los am 17. Juni entschieden. Für alle anderen gibt es auch in diesem Jahr Film, Podcast und Bastelangebot auf unsere Homepage. Dort finden sich auch weitere Informationen und die Anmeldung. Eines ist gewiss: Die Teamenden bereiten eine magisch-zauberhafte FiBS-Zeit vor.

Inklusive Zauberstab und Hut, geheimer Tinte und phantastischen Tierwesen. – Zauberhaft!



Aktuelle Infos auf:
www.st-lukas-querum.de

Verstärkung **für das Redaktionsteam**

- **Ein Gemeindebrief muss sein.**
- **Ich kann Layout.**
- **Mir fehlen Themen im Gemeindebrief.**
- **Ich will mich engagieren.**

Wenn Sie einem dieser Sätze zustimmen, möchten wir Sie für unser Gemeindebriefteam gewinnen.

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Entsprechend gibt es sechs Redaktionssitzungen auf denen Themen, Layout, Fristen und Aufgaben zugeordnet werden. Das Austragen des Gemeindebriefes liegt in den Händen von Jugendlichen.

Unterstützung braucht das dreiköpfige Redaktionsteam dringend. Neben Homepage, sozialen Medien und Schaukästen, ist der Gemeindebrief das stärkste Medium, das wirklich jeden Haushalt erreicht. Und das wollen wir mit unseren Angeboten.

Wollen Sie uns dabei unterstützen? Dann kontaktieren Sie uns unter benedikt.sacha@lk-bs.de

Ostern - Wann wir es feiern und woher der Name kommt

Der Termin für das Osterfest ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Faschingszeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.



Der Osterhase und die bunten Eier

Woher stammen unsere Osterbräuche? Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschnähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angedichtet. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Getauft wurde...

Ruth Helene Karin Sacha
Hilda Florentine Seidel
Roberta Liv Burkhardt

Bestattet wurden...

Horst Mattern	84	Jahre
Siegfried Kattner	96	Jahre
Meta Hünerberg	91	Jahre
Marliese Hartkopf	83	Jahre
Ulrike Lodders	70	Jahre
Hannelore Görlich	94	Jahre
Hans-Jürgen Wehmer	78	Jahre
Reinhold Pinkowski	97	Jahre
Marlene Hurraß	82	Jahre
Waltraud Wohlers	101	Jahre

Unter dieser Rubrik werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Lukas in Querum veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.



26 Was ist los in St. Lukas Danksagung



Was ist (eigentlich) los

Inwieweit unsere regelmäßigen Gruppen und Kreise in den kommenden Wochen stattfinden können, ist leider derzeit nicht absehbar.

Informieren Sie sich bitte digital über unsere Homepage, bei Facebook oder Instagram. Oder analog in unsern Schaukästen und im Pfarramt. Dort finden sie aktuelle Informationen zu Projekten, Veranstaltungen und Ideen aus der Gemeinde.

Das Pfarramt ist wie gewohnt per Telefon, Mail und Post für Gespräche, Informationen und Anfragen erreichbar.

Daniel Köhler

* 10.01.1991 † 29.03.2021



Anlässlich Daniels ersten Todestages möchten wir uns bei allen bedanken, die ihn im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm im Tode auf vielfältige Weise persönlich und in den Kondolenzbüchern mit lieben Worten bedachten.

Ein besonderer Dank geht an Pfarrer Benedikt Sacha für die Begleitung in den schweren Tagen, obwohl er mit Daniel selbst einen Freund verloren hat. Außerdem an Pfarrerin Sabine Wittekopf für die Aufarbeitung in der Trauergruppe im Pfarrverband Braunschweig Nordost.

Das Leben ohne Daniel ist ein anderes. Wir wollen es in seinem Sinne aber bewusst leben.

Familie Köhler



*Einfach Zauberhaft –
Andacht für Senioren mit Anja Kirchberger*



*Blaue Stunde – Symphonie
meines Lebens“ mit Peter Stoppock*



*Impfen in St. Lukas
mit dem mobilen Impfzentrum Braunschweig*



*Blaue Stunde – Winter Stories
mit Niklas Wohlt und Eike Remmler*



*Ökumenisches
Friedensgebet*



*Konfirmationsjahrgang
2022/23*

**Pfarramt
Braunschweig
Nord- Ost**

Pfarramt:
braunschweignordost.pfa@
lk-bs.de

Büro Querum:
querum.buero@lk-bs.de

Büro Gliesmarode:
gliesmarode.buero@lk-bs.de

Büro Hondelage:
hondelage.buero@lk-bs.de

Internet St. Lukas



www.st-lukas-querum.de
facebook.com/stlukasquerum
instagram.com/st.lukas.
querum

Pfarrer Benedikt Sacha
benedikt.sacha@lk-bs.de

Kirchenvorstand
Vorsitzende: Birgit Eilts
birgit.eilts@lk-bs.de

Pfarramtssekretärin
Jutta Horn
Über das Gemeindebüro
zu erreichen

Organistin
Angelika Uhde
Über das Gemeindebüro
zu erreichen

**Schulkindbetreuung
in St. Lukas**
Anke Bleek
Tel.: 0162 - 2174350
anke.bleek@lk-bs.de

**Evangelische Jugend
St. Lukas**
ev.jugend.querum@lk-bs.de

Diakoniestation
Diakoniestation Braunschweig
Bereich Nord-Ost
Klostergang 66
Tel.: 0531/23 866-3

Soziale Beratung
Annette Kern
Tel. 0531 – 23 866 303
a.kern@braunschweig-diakonie.de

Nachbarschaftshilfe Ost
Riddagshausen
Klostergang 57
Tel.: 0531/37 17 95
www.nachbarschaftshilfebs.de

Telefonseelsorge
(kostenfrei)
Tel.: 0800/ 111 0 111 oder
Tel.: 0800/ 111 0 222

Ev. Stadtjugenddienst
Goslarsche Str. 31
Tel.: 0531/49 017
www.staju.de

**Jugendberatung
Mondo X**
Paul-Jonas-Meier-Straße 42
Tel.: 0531/37 73 74
www.mondo-X.de

**Begegnungsstätte
Braunschweig**
Plauderfrühstück
Lange Str. 33
Tel. 05305 201 883 4
begegnungstaette@neuerkerode.de

**Pfarramt Braunschweig Nord-Ost
Gemeindebüro Querum**

Di. - Do. 9 - 11.30 Uhr und Di. 15 - 17 Uhr

Bevenroder Straße 118 Tel.: 0531/37 11 77
38108 Braunschweig Fax.: 0531/37 78 95